

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 49

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Günther Ramin in der Schweiz

Der Organist an der Thomaskirche zu Leipzig, Professor Günther Ramin, ließ seine überragende Kunst in diesen Tagen an verschiedenen Orgeln der Schweiz hören und bewährte sich im Rahmen der von der deutschen Gesandtschaft in Bern und dem Zürcher Generalkonsulat veranstalteten Wilhelm-von-Scholz-Abende auch als bedeutender Meister des Cembalos. Bild: Der Künstler spielt mit dem Söhnchen seines Zürcher Gastfreundes «vierhändig». Im Hintergrund Frau Prof. Ramin.

Le célèbre organiste de l'Eglise St-Thomas de Leipzig, professeur Günther Ramin, donne actuellement une série de concerts dans notre pays, concerts placés sous le patronage de la légation du Reich à Berne et du consulat général d'Allemagne à Zurich. Cette photo présente le grand artiste en train de jouer un quatre mains avec le fils de ses hôtes zurichois.

Photo: Dr. M. E. Bircher



Alles aus Liebe

So heißt Trudi Schoops neue Tanzpantomime, die bei ihrer Uraufführung an der Scala in Wien stürmische Aufnahme fand. Ihr Gegenstand: die Enttäuschungen des Lebens in tänzerisch heiter-betrübliche Form gebracht.

«Alles aus Liebe» – (Tout pour l'amour), tel est le titre de la nouvelle pantomime que vient de créer Trudi Schoop à la Scala de Vienne. Tout pour l'amour, hé! hé! nous voici bien loin du romantisme et de la petite fleur bleue.



Otto Wirz sechzigjährig

Technische Schulen, Artilleriedienst, Turbinen-Berechnungen — über diese Umwege ist Otto Wirz ein Dichter geworden. Sein kürzlich erschienener neuer Roman «Rebellion der Liebe» erfreute durch seine jugendliche Frische und sein unmittelbares Leben die Leser und Freunde Otto Wirzens, deren Zuneigung und Bewunderung er früher mit den gedanklich-schwierigen Romanen von der «geduckten Kraft», vom «Propheten Müller Zwo» und anderen gewonnen hat.

Le très bel écrivain suisse, Otto Wirz, vient de célébrer son 60^{me} anniversaire en publiant son nouveau roman «Rebellion der Liebe» — (La révolte de l'amour).

Photo Bettina Jenny

Unser Heidi?

Nein, diese Amerikaner! Sie drehen einen Heidi-Film, bauen alles schön in Hollywood auf: das Dörfli und Alm-Oehis Hütte. Das Heidi ist Shirley Temple. Sie hat Edelweiß auf dem Kleiden. Und im Haar, was hat sie dort? Ein Holländerhäubchen! So geht man im Film-Amerika mit uns um!

La Suisse et la Hollande sont toutes deux terres de fromage et de change élevé. Il n'en faut pas plus pour que les cinéastes américains confondent les polders et les préalpes. On tourne «Heidi» à Hollywood. Dans le décor reconstitué d'un village de montagne et de hauts pâturages évolue Shirley Temple. Des edelweiss ornent le corsage de son costume et une coiffe hollandaise agrément son visage.

Photopress



Die **ZI** erscheint Freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinner • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluss der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstrasse 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telefon: 51.790 • Imprimé en Suisse



Photo R. K. O.-Film

Königin Victoria im Film

Das Schicksal, namentlich die Jugend der englischen Königin Victoria, ist wiederholt schon von Filmautoren behandelt worden. Der neueste Königin-Victoria-Film englischer Herkunft, der gegenwärtig in der Schweiz zu sehen ist, dürfte wohl alle seine Vorläufer an Form und Gehalt übertreffen. Er erhielt in Venedig den Pokal der Nationen zuerkannt. Bild: Anna Neagle als Königin Victoria in den ersten Tagen ihrer Regierungszeit (1838).

La vie de la reine Victoria a inspiré nombre de cinéastes. Le film le plus récent sur ce sujet est une production anglaise dont la valeur fut récompensée à Venise par la Coupe des Nations. L'actrice Anna Neagle y incarne le personnage de la gracieuse souveraine.